

Pressemitteilung



Freitag, 6.1.2012

BilSE-Institut
Kerstingstraße 2
18273 Güstrow

„Innovationsnetz trifft jugend forscht“ –Plakatausstellung zu Schülerprojekten im Rostocker Rathaus

Vom 9. bis 13. Januar 2012 wird im Rathaus eine Ausstellung von Schülerarbeiten der Hansestadt und des Landkreises Rostock für den Wettbewerb „jugend forscht“ der letzten Jahre gezeigt. Diese Ausstellung ist der Startschuss für ein besonderes Jahr für die Rostocker Jungforscher, denn zum ersten Mal wird der Landeswettbewerb in der Hansestadt ausgetragen. Am 21. und 22. März 2012 findet in der Rostocker Stadthalle das diesjährige Landesfinale statt. Das Landesprojekt Innovationsnetz „Schüler auf Kurs für MV“ ist seit nunmehr 5 Jahren mit vielen Projekten bei „jugend forscht“ erfolgreich vertreten. Im letzten Jahr wurde die Hälfte aller Preisträger vom Innovationsnetz betreut. Auch in diesem Jahr beteiligen sich wieder mehr als 10 Schülerprojekte am Wettbewerb.

Die Ausstellung im Rostocker Rathaus zeigt eine Auswahl von Plakaten der Schülerprojekte aus den letzten Jahren. Die Themenvielfalt und das hohe Niveau belegen dabei eindrucksvoll, wie sehr aktuelle Themen aus der wissenschaftlichen, ökologischen oder ökonomischen Praxis Schüler zu Höchstleistungen motivieren.

Das Netzwerk „Schüler auf Kurs für MV“ unterstützt die Schüler dabei auf zweierlei Art: Zum einen knüpft es ein Netzwerk aus regionalen Akteuren – Schulen, Unternehmen, Institutionen, den Hochschulen des Landes und weiteren regionalen Partnern – welche die Schüler bei der Themenfindung inspirieren und fachlich in der Projektdurchführung begleiten. Zum anderen betreuen die Projektmanager des BilSE-Instituts, welches Träger des Innovationsnetzes ist, die Schüler aktiv bei der Projektumsetzung. Insgesamt arbeiten in jedem Schuljahr über 150 Schüler an über 40 Projekten im Rahmen des Innovationsnetzes „Schüler auf Kurs für MV“. Das Team des Innovationsnetzes dankt allen Schülern und Partnern für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit und würde sich freuen, die Schülerprojektarbeit auch zukünftig gemeinsam fortsetzen zu können.

Stellvertretend seien hier nur drei der Projekte kurz vorgestellt:

Künstliche Bäume

Hien Nguyen Thi, Thu Hoang Thi vom Erasmusgymnasium und Julia Lehmann vom Musikgymnasium Käthe Kollwitz haben sich mit „künstlichen Bäumen“ und ihrem möglichen Einsatz in Rostock beschäftigt. Bei dieser Technologie wird CO₂ aus der Luft gefiltert. Die Schülerinnen testeten im

Innovationsnetz Schüler auf Kurs für MV

Förderung interessierter,
leistungsstarker
Schülerinnen und Schüler
durch Projektarbeit in
innovativen Unternehmen
der Region

Projektkoordination:

Roman Michaels
BilSE-Institut GmbH
Budapester Straße 7
18057 Rostock

Tel.:
0381-36446623
0173 - 8328989

E-Mail:
roman.michaels@bilse.de

Labor verschiedene Verfahren. Als Partner fungierte das Leibnitz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde. Die Schülerinnen gewannen bei „jugend forscht“ 2011 den Sonderpreis „öko-aktiv“ der WEMAG AG.

Virtuelles Museum

Aileen Horn, Danila Kreitz und Juri Nikolaenko vom Musikgymnasium Käthe Kollwitz gewannen 2011 den 2. Platz im Fachgebiet Informatik beim Landeswettbewerb „jugend forscht“. Ziel ihres Projektes war die dreidimensionale Darstellung von Exponaten des Kulturhistorischen Museums im Internet als Virtuelles Museum. Unterstützt wurden die Schüler bei ihrem Projekt vom Institut für Rechnerarchitektur der Universität Rostock.

Die Carbäk – Vom Abwassergraben zur Güteklasse II

Annemarie Köbsch, Clara Becker und Mariya Dudko vom Innerstädtischen Gymnasium Rostock beschäftigten sich intensiv mit dem Zustand der Carbäk. Unterstützt vom Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt führten die Schülerinnen eine sehr intensive Beprobung der Carbäk durch, um die Ursachen für den schlechten ökologischen Zustand des kleinen Warnowzuflusses zu finden. Für ihre Arbeit erhielten sie 2010 den 3. Platz im Fachgebiet „Biologie“. Großes Interesse an den Forschungen hatte der Wasser- und Bodenverband „Untere Warnow – Küste“, der nicht nur die Aufgabe vorgab, sondern auch die Schülerinnen jederzeit unterstützte.

Für Interessenten werden Führungen durch die Ausstellung angeboten:

Montag, 9. Januar 2012 10:00 Uhr

Mittwoch, 11. Januar 2012 14:00 Uhr

Auf Anfrage sind insbesondere für Schülergruppen auch weitere Termine möglich.

Bildunterschriften

Kuenstlbaeume.jpg: Julia Lehmann, Hien Nguyen Thi und Thu Hoang Thi im Labor mit Dr. Sven Hille vom IOW. Foto: Conny Eigler

Carbaek.jpg: Annemarie Köbsch diskutiert mit dem Oberbürgermeister R. Methling die Ergebnisse der Untersuchung der Carbäk anlässlich der Preisverleihung des Schülerwettbewerbes „Schüler staunen...“ Foto: Peter Schmedemann